Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Blühpatenschaft. Nachdem im Jahr 2019 durch die Petition "Rettet die Bienen" die Bevölkerung mobilisiert wurde, wollten auch wir nicht nur zusehen, sondern reagieren. Deshalb haben wir uns entschieden, auf einem Teil unserer Fläche eine Blühfläche anzulegen. Durch die Unterstützung vieler einzelner Privatpersonen in Form von Blühpaten, konnten wir die gesamte Fläche realisieren. In diesem Jahr möchten wir dieses Projekt nun weiterführen.

Wer sind wir

Wir, die Familie Reitmayer, sind ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb im Nebenerwerb. Im Jahr 2004 haben wir unsere Viehhaltung aufgegeben und sind vom Vollerwerb in den Nebenerwerb umgestiegen. Einige Gründe dafür waren die fehlende Zukunftsperspektive und gesundheitliche Probleme. Unsere Flächen bewirtschaften wir nach wie vor noch selbst.

Wie sieht im Moment unsere Landwirtschaft aus

Im Jahr 2019 haben wir als Hauptfrüchte Mais und Weizen angebaut. Nach der Weizenernte wird eine Zwischenfrucht als Gründüngung angesät. Diese blüht im Herbst noch auf und bietet auch im Winter den Wildtieren Rückzugsmöglichkeiten. Durch das einarbeiten des gesamten Weizenstrohs und den Anbau der Zwischenfrüchte, tragen wir auf unseren Flächen zur Humusbildung und zum Erosionsschutz bei.

Unsere Wiesen werden zur Heuernte genutzt. Diese findet meist erst Anfang/Mitte Juni statt. Unsere Wiesen werden nur 2-3 Mal im Jahr gemäht.

<u>Zukunftsvisionen</u>

Wir wollen mit unserer Aktion sowohl die Landwirtschaft als auch die Natur unterstützen. In der Landwirtschaft herrscht ein immer größerer Leistungs- und Produktionsdruck, der es vielen Landwirten mit Tierhaltung schwer macht, auf einen Teil seiner Anbaufläche zu verzichten.

Auch wir müssen auf die Wirtschaftlichkeit unseres Betriebes achten. Im Moment sind wir ebenfalls aus wirtschaftlichen Gründen noch auf den Anbau von Nutzpflanzen angewiesen. Durch die Förderung des Staates (VNP, Kulap) und durch Unterstützung von Privatpersonen und Firmen, wollen wir mit unseren Flächen, Tieren einen größeren Lebensraum ermöglichen und die Umgebung bunter gestalten.

Das sollen unsere Blühflächen 2020 werden:

Im Gessertshausener Ortsteil Deubach haben wir 2019 an der Verbindungsstraße nach Hausen ein Feld mit einer einjährigen Saatenmischung angebaut. Durch die weitere Unterstützung fast aller Blühpaten von 2019, wird diese Fläche auch 2020 wieder angebaut.

In diesem Jahr möchten wir aber noch weitergehen und eine zweite Fläche von uns, am Rand von Deubach, zum Blühen bringen. Hier wurde bereits,



seit über 10 Jahren das Programm "Kulturbrache" durchgeführt. Dort haben mittlerweile viele Wildtiere eine "Heimat" gefunden, die wir ihnen auch nicht mehr nehmen möchten. Wir haben jedoch gesehen, dass eine einjährige Blühmischung noch mehr potenzial für Insekten hat und trotzdem den Lebensraum für Wildtiere bietet.

Die Saatenmischung ist so gewählt, dass über einen möglichst langen Zeitraum blühende Pflanzen den Insekten zur Verfügung stehen. Die Anbaudauer ist auf ein Jahr begrenzt, wird dann wieder umgebrochen und bei Weiterführung des Projekts erneut angesät.



Blühfläche 1 (Hausener Straße)



Blühfläche 2 (oberhalb Ludwig-Uhland-Straße)

<u>Blühpatenschaft</u>

Gemeinsam mit Ihnen als Privatperson oder Firma werden wir diese Flächen ermöglichen. Viele Menschen wollen oder können, in Ihrer nahen Umgebung den Insekten keine oder nur wenige Nahrungsquellen zur Verfügung stellen. Wir als landwirtschaftlicher Betrieb haben die Flächen und die nötigen Gerätschaften, um eine Blühfläche anzulegen, jedoch müssen wir auch unsere betrieblichen Kosten abdecken. So schaffen wir durch ihre Patenschaft eine WIN-WIN Situation. Für 35 Euro pro 100m² sichern sie 12 Monate lang diese Aktion.

Um die Patenschaft möglichst lebendig zu gestalten, haben wir 2019 z.B. einen monatlichen Newsletter an unsere Paten geschickt und ein Sommerfest an der Blühfläche veranstaltet.

Wir hoffen, dass wir Ihr Interesse geweckt haben und würden uns freuen, Sie als Blühpate begrüßen zu dürfen.

Freundliche Grüße

Familie Reitmayer